


Grammatik im Fokus: Wenn oder als?

a) Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie alle Nebensätze mit *wenn* und *als*.

Allein zu Hause: Laura (18) erzählt.

1  Als ich klein war, hatte ich selten Angst. Wenn ich alleine in der Wohnung war, hörte ich auf die Geräusche im Treppenhaus. Ich war immer froh, wenn meine Eltern wieder zu Hause waren. Ich war nicht so gerne alleine.

5 Als ich ungefähr elf oder zwölf war, wollten meine Eltern einmal abends ins Theater gehen. Sie waren schon mindestens 10 Minuten weg, als es plötzlich an der Haustür klingelte. Ich durfte nicht aufmachen, wenn ich alleine zu Hause war! Ich wartete einen Moment gespannt. Dann klingelte es wieder. Weil ich neugierig war, machte ich die Tür ganz vorsichtig auf. Als ich sah, dass meine Eltern draußen warteten, war mir sofort klar, dass es nur eine Kontrolle war. Sie wollten sehen, ob ich wirklich nicht aufmache, wenn sie

10 nicht da sind...

Ich bin heute immer noch vorsichtig, wenn ich alleine zu Hause bin.

b) Lesen Sie die unterstrichenen Nebensätze noch einmal. Analysieren Sie sie. Wann benutzt man „wenn“? Wann benutzt man „als“? Ergänzen Sie die Regel mit den folgenden Wörtern und kreuzen Sie „wenn“ und „als“ in der Tabelle an.

Nebensatz – am Anfang - Subjunktionen

- „wenn“ und „als“ sind Subjunktionen und leiten einen Nebensatz ein. Daher stehen sie am Anfang des Nebensatzes.

	Zukunft oder Gegenwart	Vergangenheit
nur einmal (Eine einmalige Situation oder ein einmaliges Ereignis)	<input checked="" type="checkbox"/> wenn <input type="checkbox"/> als	<input type="checkbox"/> wenn <input checked="" type="checkbox"/> als
mehrmals (häufige Wiederholung einer Situation oder eines Ereignisses)	<input checked="" type="checkbox"/> wenn <input type="checkbox"/> als	<input checked="" type="checkbox"/> wenn <input type="checkbox"/> als

c) Üben Sie. Wenn oder als? Ergänzen Sie!

1. **Als** unsere Maschine in Berlin landete, regnete es sehr stark.
2. **Wenn** ich nach der Arbeit nach Hause komme, dusche ich immer zuerst.
3. **Wenn** ich Hunger habe, muss ich immer zuerst etwas essen.
4. Immer **wenn** ich Geld brauchte, war ich ganz nett zu meinem Vater.
5. Früher mussten wir immer Öllampen anzünden, **wenn** der Strom ausfiel, aber jetzt haben wir elektrische Lampen.
6. Als Kind durfte ich nicht gleich duschen, **wenn** mein Bauch voll war!
7. Karla machte sich einen großen Salat, **als** sie sich von ihrem Freund getrennt hat.
8. **Wenn** er morgen nicht kommt, dann haben wir ein großes Problem.
9. **Wenn** ich Kopfschmerzen bekomme, nehme ich eine Aspirin.
10. Manfred wurde ganz bleich, **als** er die tragische Nachricht hörte.

d) Üben Sie weiter. Ergänzen Sie die Nebensätze mit „wenn“ oder „als“.

1. **Als ich ausgehen wollte**, waren meine Großeltern schon da.
2. Wir haben immer viele Feste gefeiert, **wenn wir Zeit hatten / als wir noch in Köln wohnten**.
3. Familie Mayer lädt gern Gäste ein, **wenn sie nach Singapur kommt / wenn jemand in der Familie Geburtstag hat**.